

SAP Customer Success Story



Die **Renolit-Gruppe** nimmt im internationalen Markt für thermoplastische Folien eine führende Position ein. Wachstum und Internationalisierung werden durch eine IT-Struktur unterstützt, die seit Mitte 2003 auf dem harmonischen Zusammenspiel von mySAP™ ERP Financials und betriebs-spezifischen Eigenentwicklungen basiert. Den Weg zur Standardisierung und Vereinheitlichung in der IT-Welt von Renolit begleitete SAP® Consulting als Generalunternehmer: von der Einsatzuntersuchung über die Implementierungsunterstützung bis zur Schaffung eines Roll-out-fähigen Templates für die weltweite Einbindung der Renolit-Unternehmen in die neue IT-Landschaft.



RENOLIT-GRUPPE

RENOLIT BAUT MIT SAP DIE PLATTFORM FÜR EINE GLOBALE UNTERNEHMENSWELT

FOLIEN FÜR DIE GANZE WELT

Die Renolit AG, die RKW AG und die Kiefel Extrusion GmbH sind Profis auf dem Sektor hochwertiger Kunststoff-Folien: Renolit produziert dekorative Folien für Möbeloberflächen oder Büromaterialien vorwiegend auf PVC-Basis. RKW fertigt PE- und PP-Folien für technische Anwendungen, Verpackungen oder Hygieneprodukte und Kiefel konstruiert und vertreibt Extrusionsanlagen zur Folienproduktion. Die drei Unternehmen beschäftigen an 34 Standorten über 4.800 Mitarbeiter.

AUF SCHNELLEN WEGEN ZU NEUEN IT-WELTEN

Die mit Wachstum und Internationalisierung verbundenen steigenden Anforderungen an die IT-Unterstützung veranlassten das Renolit-Management 2001 zu einer generellen Reorganisation der heterogenen IT-Landschaft. Weitgehende Standardisierung einerseits und Beibehaltung unternehmensspezifischer IT-Prozesse andererseits lautet dabei die Devise. IT-Leiter Wilfrid Veit sieht darin den schnellsten Weg, das Optimierungsziel zu erreichen. Die Strategie zielt darauf ab, Finanzen, Controlling und Materialwirtschaft unternehmensweit auf die einheitliche Plattform von mySAP ERP Financials zu stellen. Schnittstellen für Bewegungs- und Stammdaten sorgen für die Verbindung zu vor- und nachgelagerten On- und Offline-Lösungen (selbst entwickelte Applikationen für betriebspezifische Anwendungsfelder im Bereich von Rezepturen und Logistik).

Mitte 2002 startete die Konvertierung in die neue IT-Welt. Ein Jahr später war der erste Meilenstein mit dem Produktivstart für die deutschen Unternehmen geschafft – pünktlich und ohne

**SAP Deutschland
AG & Co. KG**

Neurottstraße 15a
69190 Walldorf
T 08 00/5 34 34 24 *
F 08 00/5 34 34 20 *

* gebührenfrei in Deutschland

T +49/18 05/34 34 24 **
F +49/18 05/34 34 20 **

** gebührenpflichtig

E info.germany@sap.com

www.sap.de

Probleme. IT-Chef und Gesamtprojektleiter Veit attestiert dem für die Einführung gebildeten Projektteam aus internen Mitarbeitern und Beratern der SAP „hervorragende Arbeit“.

LANGFRISTIGE PARTNERSCHAFT MIT SAP CONSULTING

Als Generalunternehmer begleitete SAP Consulting das Projekt von der Einsatzuntersuchung bis zur Umsetzung der gemeinsam entwickelten Konzepte. „Wir haben weniger eine kurzfristige Beratung, sondern vielmehr eine langfristige Partnerschaft gesucht – und in SAP Consulting gefunden“, so IT-Leiter Veit. „Zudem hat der direkte Kontakt der Berater zur SAP-Entwicklung gute Dienste geleistet.“ Die SAP-Berater überzeugten durch qualifiziertes Wissen, flexibles Handeln und gute Zusammenarbeit. Bei der Anbindung des existierenden SAP-Systems erwiesen sich insbesondere das ausgezeichnete technische Know-how und die Koordinationsfähigkeit der Beratungsexperten als große Hilfe. Dank ihrer hervorragenden Prozess- und Fachkenntnisse konnten bereits existierende Prozessabläufe optimiert werden.

BILANZ UND GUV AUF KNOPFDRECK

Bei der Umsetzung des weltweiten Standardisierungskurses blieb es nicht aus, einige der bisher gewohnten Abläufe zu verändern. Im Finanzwesen führte beispielsweise die Abbildung von ursprünglich 13 Buchhaltungsmandanten und 2 Konsolidierungskreisen in nunmehr 6 Buchungskreise und 9 Geschäftsbereiche zur Eliminierung von Zwischenkonsolidierungen. Aus 11 Kontenplänen entstand ein Konzernkontenplan. Debitoren- und Kreditorenstämme wurden harmonisiert und Anlage- und Pflegeprozesse zentralisiert. Bilanz und GuV auf Knopfdruck gehören heute ebenso zu den Leistungsmerkmalen des „neuen“ Finanzwesens wie die automatisierte Verarbeitung von Eingangüberweisungen und Lastschrifteinzügen.

HARMONISIERUNG VON KOSTENSTELLEN UND KOSTENARTEN

Auch im Controllingbereich zeichnet der Einsatz von mySAP ERP Financials weitreichende Spuren für mehr Effizienz und Transparenz. Dafür sorgen unter anderem die Harmonisierung

von Kostenstellen- und Kostenarten und die Schaffung einer Gruppen-BAB-Struktur auf gemeinsamer Datenbasis. Weitere Optimierungen verzeichnet Renolit durch die Automatisierung und Vereinfachung des Gemeinkostenwesens durch eine zentrale Leistungsverrechnung. Ergänzend zu Finanzwesen und Controlling profitiert auch die Materialwirtschaft vom Kurs der Vereinheitlichung bei gleichzeitiger Optimierung. Standardisierungen von Bestandsführung und -kontrolle stehen hier ebenso wie die einheitliche Abwicklung von Konsignationslagern als Beispiele für eine Vielzahl restrukturierter Prozesse.

„Mit mySAP ERP Financials im Zentrum bauen wir eine globale IT-Plattform mit weltweit einheitlichen Prozessen auf. SAP Consulting begleitet diesen Weg als Generalunternehmer mit viel Wissen und wenig Bürokratie.“

Wilfried Veit, IT-Leiter Renolit-Gruppe

WELTWEITE EINBINDUNG IN SAP-INFRASTRUKTUR

Die geplante sukzessive Übertragung des in Deutschland entwickelten Modells in die gesamte Renolit-Anwendungswelt unterstützt ein Roll-out-fähiges Template, das gemeinsam mit SAP Consulting entwickelt wurde. Das informationstechnische Herz für die wachsende globale IT-Plattform schlägt im Takt einer IBM AS/400, die vom Rechenzentrum Worms aus die angeschlossenen Unternehmen mit Anwendungen und Funktionen versorgt.

Die Vorteile der Standardisierung liegen auf der Hand: schlankere und schnellere Prozesse, reduzierte Kosten und eine bessere Auslastung der IT-Ressourcen. Gleichzeitig eröffnet sich Renolit mit der Schaffung weltweit gültiger Standards alle Optionen für kontinuierliche Weiterentwicklungen. Sie sind unter anderem mit verstärkter Kundenanbindung via EDI und innovativer Kundenbedienung via Internet überschrieben.